Herren 1. Kreisklasse NORD (4er)

TV 1920 Lelbach II : TSV S.-W. Vöhl 1864 II
Montag, 26.09.2022, 20:00 Uhr

TV 1920 Lelbach II verliert deutlich gegen TSV S.-W. Vöhl 1864 II

Kurzer Jubel herrschte am Montag beim Gastteam des TSV S.-W. Vöhl 1864 II, als Reinhold Sorger das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TV 1920 Lelbach II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Sorger und Wilden, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 100 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Reinertz / Kinzel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sorger / Schmidt. Mit 9:11, 11:8, 5:11, 6:11 verloren Schüttler / Krehl ihre Partie gegen Jahn / Wilden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Gerhard Schüttler und Lena Jahn endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Tim Reinertz verlor sein Spiel gegen Reinhold Sorger unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Klaus Krehl zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Robert Wilden aber trotzdem klar mit 1:3. Ralf Kinzel gegen Peter Schmidt hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Gerhard Schüttler letztlich auf Lager, um Reinhold Sorger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tim Reinertz bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lena Jahn. Da war final wirklich nichts zu holen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Klaus Krehl und Peter Schmidt, die Klaus Krehl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Es war ein langes Spiel, bis Ralf Kinzel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robert Wilden hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1920 Lelbach II nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der TSV S.-W. Vöhl 1864 II vor dem nächsten Spiel, das am 12.10.2022 gegen den TSV 1910 Wetterburg II ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1920 Lelbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.10.2022 gegen den TSV 1910 Wetterburg II.

Statistik:
TV 1920 Lelbach II
Doppel: Reinertz / Kinzel 0:1, Schüttler / Krehl 0:1
Einzel: G. Schüttler 1:1, T. Reinertz 0:2, K. Krehl 1:1, R. Kinzel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.09.2022 (10:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV S.-W. Vöhl 1864 II
Doppel: Sorger / Schmidt 1:0, Jahn / Wilden 1:0
Einzel: R. Sorger 2:0, L. Jahn 1:1, P. Schmidt 1:1, R. Wilden 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.09.2022 (10:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").